

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 23 (1901)
Heft: 36

Anhang: Beilage zu Nr. 36 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brieftäschchen der Redaktion.

Besorgte Hausfrau in A. Selbstverständlich haben Sie das Recht, die Konserven durch den Kantonschmied untersuchen zu lassen, doch ist es gut, wenn Sie zu der ersten, bereits angebrochenen Büchse eine zweite, noch nicht geöffnete, gleichzeitig der Untersuchung unterstellen. Wenn Sie die Büchse nicht selbst geöffnet und den ersten Bedarf daraus entnommen haben, so liegt doch die Möglichkeit vor, daß ganz ohne Wissen und Willen in Beziehung auf den Inhalt der Büchse irgend eine Ungehörigkeit vorgekommen ist. Im Allgemeinen ermahnt die Küchenbesorgerin noch viel zu sehr des Verständnisses für chemische Vorgänge und wenn ein Verdacht dieser oder jener Art nicht gerade groß in die Augen fällt, so wird ihm keine Bedeutung beigemessen. Wie oft werden ganz unbedenklich saure Speisen in schlecht verzimten und schlecht gereinigten Tuppern Gefüllt oder stehen gelassen. Wie manche lieberliche Köchin läßt grünpanzende Löffel in übriggebliebenen Speisen stecken, wie oft wird flüssiges Eiweiß zum späteren Gebrauche offen aufbewahrt, werden Würzen und dergl. in feucht gewordenen Muffingläsern gereiben, wie oft wird Tee angerührt und zum successiven Gebrauch an den Blättern stehend, für Stunden im Ofen warm behalten und was derlei gefundungsgefährdender grober Verüchte mehr sind. Verurteilen Sie also den Lieferanten nicht, ehe Sie umströmliche Beweise von der Minderwertigkeit seiner Fabrikate in der Hand haben.

Frau B. A. in L. Hohe Stiefel sind ein sehr ungewöhnliches Tragen für schulpflichtige Knaben. Lederbottinen oder Halbschuhe mit waschbaren Gummisind weit besser. Mit Stiefeln soll das junge Herrchen warten, bis es sich solche dereinst aus selbst erworbem Gelde anzuschaffen vermag.

Frau A. in A. Wenn eine Hausfrau mit kleineren Kindern und die noch in einem Geschäft thätig sein muß, sich über die Dienstbotennot beklagt, so ist das bei den Verhältnissen von heutzutage ganz erklärlich. Wenn aber eine zwanzigjährige Tochter, die dahineingehört, ohne sich irgend einer beruflichen Tätigkeit zu widmen, diesen Rotschrei in allen Tonarten zu Gehör bringt und dabei zu häuslichen Arbeiten keinen Finger rührt, so wirkt das wahnsinnig komisch. Warum halten Sie das kräfige, junge Mädchen nicht zur Berrichtung der Haushälfte an? Warum leisten Sie als vielbeschäftigte Mutter der jungen, nichtsthenden Tochter Mägdeservice, anstatt daß die legtere die Beförderung des Haushaltes auf ihre jungen Schultern nähme. Sie haben es versäumt, sich eine Hülfe zu erzielen, nun sind Sie nicht zu bedauern. Zu bedauern aber ist die Tochter, die durch den Unverständ der Mutter zu einem nutzlosen, unbefriedigten und von den Diensten Anderer abhängigen Geschöpf gemacht worden ist. Jetzt wird es schwer halten, das Verläumte völlig einzuholen.

Junge Leserin in Z. Schriftstellend mit der Entwicklung des Charakters verändert sich auch die Schrift. Die besten Studien machen Sie wohl bereits jetzt schon an sich selbst. Unterbreiten Sie zuerst Ihre eigene Schrift dem Graphologen und sehen Sie zu, wie eigentlich es berührt, Fehler und Schwächen auf den Kopf gesetzt zu bekommen, die man vorher an sich selbst nicht zu sehen vermochte, oder vor deren Erkenntnis man vielleicht gefürchtet die Augen schloß; oder auch mislicher Eigenschaften bestichtig zu werden, von denen wir bei genauerster und gewissenhaftester Selbstprüfung uns frei erklären müssen — dann erst werden Sie mit der nötigen Reserve an das graphologische Urteil über einen Ihnen bisher völlig Fremden herantreten. So

zutreffend das graphologische Urteil eines gewiegenen Fachmannes an und für sich sein kann, so ist es doch möglich, daß allerlei Zufälligkeiten die Schrift momentan in einer Weise beeinflussen können, daß die Schlüssefolgerungen auf den Charakter vollständig unrichtig sind. Eine wunde Hand, rheumatische Schmerzen im Arm, eben vorangegangene große Körpertanstrengungen oder heftige Gemütsaerregung, außerordentliche Eile, unpassendes Schreibgerät, unbequeme Schreibgelegenheit, alles das kann eine Schrift bis zur Unkenntlichkeit verändern, und mit solchen Zufälligkeiten müssen Sie rechnen, wenn das graphologische Urteil die Grundlage zu einem so wichtigen Endurteil geben soll.

101 A. Sie finden die Frage ausgesogen, das übrige Material wird gelegentlich verwendet in geeigneter Form. Inzwischen besten Dank.

Treue Leserin in A. Noch mehr als bloß nach einer Seite erwirkt sich derjenige Arzt ein großes Verdienst, der einem nervenleidenden Patienten eine Luftveränderung verordnet, denn sobald man seine Nerven nicht mehr beherrscht, sind wir unserer Stimmungen und damit auch unserer Worte und Handlungen nicht mehr Meister und daraus ergibt sich die schlimme That, daß das Zusammenleben mit uns oft sehr schwierig ist. Unsere überreizten Nerven lassen uns die harmlosen Dinge mit misstrauischen Augen betrachten, und mit dem Herzen voll Liebe fühlen wir den unfrigen oft die schwersten Bekleidungen und für den Unfrieden und innere Unruhe, die uns aus diesem unharmonischen Wesen erwachsen, machen wir diejenigen verantwortlich, die unter unerfreuerlichen Stimmung zu leiden haben.

Könnte man doch sich selbst gegenseitig von Zeit zu Zeit mit den Augen anderer betrachten, wieviel Mitleid und Fürsorge würde da aufgeklärt, wieviel Sorge und Kummer gehoben. Ein rechtzeitiger ärztlicher Rat zum Ausspannen hat nicht nur oft schon ernste körperliche Krankheit, sondern auch unheilbare und schmerzhafte Zermürbisse verhütet. Glücklich darum derjenige, dem es die Verhältnisse erlauben, von Zeit zu Zeit nicht nur den Körper, sondern auch die Seele rein zu bilden, um als ungebohrner Mensch wieder an seine Pflichten herantreten zu können. Aber tausende von abgearbeiteten und durch Kummer und Sorge aller Art erschöppte und vergrämte Väter und Mütter müssen unabänderlich am Tretrad gespannt bleiben, auch wenn Ihr unabsehbar körperlicher und seelischer Zusammenbruch klar vor Augen liegt. Angeichts dieser sollten die Glücklicher sich unverzüglich angefordert fühlen, die Ihnen ermöglichen Erfolge sich und andern dankbar zu einem führbaren Segen zu gestalten. Wir wünschen Ihnen fröhliche Heimkehr und andauernden guten Erfolg Ihrer Kur, und gerne mögen wir weiter von Ihrem Wohlergehen vernehmen.

Die große Reklame, welche in neuester Zeit für die verschiedenen Kräftigungsmittel und Nährpräparate gemacht wurde, hat dazu geführt, die Erkenntnis von dem hohen Nährwert des Eiweißes in den weitesten Volkschichten zu verbreiten. Die Grundbedingung, die der Patient an solche Kräftigungsmittel stellt, sind angenehmer Geschmack und leichte Löslichkeit derselben. Die Somatose besitzt neben diesen beiden Eigenschaften noch den großen Vorteil, daß sie das Eiweiß in bereits verdaulichen Zustände enthält, und dadurch direkt, ohne den Magen zu belästigen, von den Körperästen aufgenommen wird. Die Somatose verdient als appetitregendes Nähr- und Kräftigungsmittel um so mehr volle Beachtung, als ihre vortrefflichen Eigenschaften schon Tausenden von schwächlichen Personen wieder zu Kraft und Lebenslust verholzen haben. Somatose leistet vorzügliche Dienste bei Bleichsucht und Blut-

armut, bei allen Erkrankungen des Magens und Darmes, bei denen die gewöhnliche Kost nicht verdaut und resorbiert werden kann; des weiteren bei allen Zehrkrankheiten und erzeugt schon nach kurzem Gebrauch Fleischansatz und Muskelaufbau. [1273]

Für Feinschmeider. Ein erfahrener Käfer, der seinen Beruf aus Gesundheitsrüstungen nicht mehr vorstehen kann, anbietet sich Privaten, seinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag auszustellen. Ganz besonders empfohlen wird vorzüglich Lütticher Käsekäse, in Leinen zu 4½—5 Kil. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorgesetzt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käsekäse im Keller halten müssen. Gefallige Offeren unter Chiffre "Kerner" werden schnell beantwortet. [1931]

Allen denjenigen Personen

besonders jungen Mädchen, die an Bleichsucht und Blutarmut leiden, empfehlen wir den echten Eisen-cognac Golliez. Für junge Leute, die durch zu schnelles Wachsen geschwächt sind, kann es kein besseres Kräftigungsmittel geben. In allen Apotheken zu Fr. 2.50 und 5 Fr. zu haben. Verlangen Sie immer die Marke der „zwei Palmen“. [1036]

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Kräftigungsmittel.

Herr Professor Dr. Gierland in Blackburn (Engl.) schreibt: "Dr. Hommel's Hämatothen ist meiner Ansicht nach ein vorzügliches Nervenstärkungsmittel (brain-food) und gerade das Richtige zur Bekämpfung von Nervenschwäche (brain-ag), an welcher die meisten Männer der Wissenschaft zur Zeit leiden. Ich werde es meinen Kollegen aufs wärmste empfehlen." Depos in allen Apotheken. [1954]

G es wird so oft von Müttern gelagt, sie finden G nicht den festen Standpunkt, noch die passenden Worte und den richtigen Ton, um mit ihren heranwachsenden Söhnen und Töchtern diejenigen Fragen zu beprechen, von deren richtiger Beantwortung das Wohl des einzelnen Individuums und dasjenige der Familie abhängt, und so wird diese dringende Belohnung vielerorts der Zeit und dem Zufall überlassen, in der unbestimmten Hoffnung, daß das Leben mit seinen Erfahrungen die noch Unerfahrenen nach und nach schon einsichtig machen werde. Allen diesen unsicheren Müttern sollte das Buch von Richard Fugmann in die Hand gegeben werden,* denn da würde Ihnen das Verständnis aufgehen für ihre Pflicht als Erzieherin und Leiterin ihrer heranwachsenden Kinder; sie finden einen festen Boden, auf dem sie stehen und auf welchem sie einen sicheren Fundament erstellen kann für den Aufbau der sittlichen und hygienischen Begriffe und Lebensanschauung, die sie ihren Kindern einzupflanzen die Pflicht hat. Zum großen Segen muß das Buch namentlich auch denen werden, die sich mit dem Gedanken an die Gründung einer Familie beschäftigen, und denen es ernst ist, durch die Ehe ein ideales Glück zu bauen für sich selbst, für die Familie und für das allgemeine Wohl für die Zukunft. Das Buch ist zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes zum Preis von:

Fr. 2.25 broschiert

" 3.— gebunden.

* Besprochen in Nr. 45 dieses Blattes.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftliche Ankunftsabrechnung muss das Porto für Rückantwort beigeklebt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigeklebt werden.

Postare, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Auf Insätze, die mit Chiffre beschriftet sind, muss schriftliche Offerte eingesendet werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Viskiflattform beigeklebt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften und Stellenleuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Ueine jeune fille désire se placer comme assujette chez une bonne lingère pour encore se perfectionner dans la broderie. [1358]

Addresser les offres à Madame Clerc, Rochefort, Neuchâtel.

Eine jüngere, diplomierte

Kindergärtnerin

aus achtbaren Familien, mit zuverlässigen Charakter, sucht Stelle an einem Kindergarten oder in ein gutes Privathaus. Bewerberin besitzt Sprachkenntnisse, und in der Musik bewandert, wäre sie im Falle, Klavierunterricht zu erteilen. Zeugnisse, Referenzen und Photographic stehen zur Verfügung. Gefl. Offerten unter Chiffre AZ 1361 befördert die Exped. d. Bl. [1361]

**Kinder-Milch.**

Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhütet

Vordauungsstörungen.

Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Dépôts in den Apotheken. [826]

Luftkurort Wolfhalden

Ht. Appenzell A.-R.h.

als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht über den grössten Teil des Bodensees und die umliegenden Gelände bekannt, mit dreimaliger Postverbindung je von und nach Rheineck (V. S. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Anmeldungen nimmt gerne entgegen und vermittelt auch solche

[1150]

L.-Arzt Fch Spengler

Elektrotherapie, Elektro-Homöopathie, Massage, schwedische Heilgymnastik.

Verlangen Sie in allen

Delikatess-, Spezereihandlungen und Drogerie-Geschäften

De Jong's holländ. Cacao

(königl. holländ. Hoflieferant)

Bekannt durch seine Billigkeit, seinen köstlichen Geschmack und feines Aroma. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

Eine zwanzigjährige Tochter, auf deren guten Charakter man sich verlassen kann, die seit einigen Jahren im Post- und Telegraphendienst thätig ist, wünscht einige Zeit als Ausspannung einen Wechsel in der Beschäftigung, z. B. wäre sie befähigt und geneigt zur Aushilfe einer Hausfrau im Zimmerdienst, zur Besorgung grösserer Kinder und für Nachhilfe in deren Schulaufgaben, sowie in Erteilung des Anfangsunterrichtes in der Musik und in der französischen Sprache, als Reisebegleiterin zu einer einzelnen Dame, Stelle anzunehmen und zur Zufriedenheit auszufüllen. Der Eintritt könnte auf Mitte Oktober geschehen. Gefl. Offerten unter Chiffre W 1356 befördert die Expedition. [1356]

Gesucht aufs Land ein zuverlässiges Kindermädchen, das gut nähren, flicken und etwas bügeln kann. Lohn 30 Fr. per Monat. Offerten unter Chiffre 1338 befördert die Expedition. [1338]

Als Pflegerin und Stütze eines ältern, gebrechlichen Herrn oder pflegebedürftigen, alleinstehenden Dame wird von einer würdigen Vertrauensperson Stellung gesucht. Es würde mit Ausschluss der groben Reinigungsarbeiten ein kleiner Housstand, event. mit Gärtchen, selbständig besorgt. Die Suchende verfügt über ein vielseitiges, gediegenes Wissen und würde deshalb zur anregenden und verständigen Gesellschafterin und Stütze einer alleinstehenden, auf den häuslichen Verkehr angewiesenen Persönlichkeit eine gewünschte Hilfe sein können. Beste Referenzen. Gefl. Offerten unter Chiffre A J 1329 befördert die Exp. [1329]

Aus schwerer Sorge!

Arme, mittellose Eltern suchen eine wohltätige Familie, die gezeigt wäre, ein gesundes Mädchen an Kindesstatt anzunehmen. Gütige Offerten übermittelt die Expedition d. Bl. [1355]

Für eine gutgeschulte Tochter von 17½ Jahren, intelligent und von gutem Charakter und angenehm, bescheidenen Wesens, wird eine Stelle gesucht entweder auf ein Bureau (die sehr gute Rechnerin), zur Nachhilfe für Kinder in den Schulaufgaben oder zur Stütze der Hausfrau in einer gedeigene Familie (sehr tüchtig in jeder Handarbeit). Es wird auf eine Stelle in der französischen Schweiz reflektiert oder in einer Familie, wo das Französische die Umgangssprache ist. Das Ausland ist nicht ausgeschlossen. Es stehen der Suchenden die besten Referenzen zur Verfügung. [1363]

Eine theoretisch und praktisch gründlich gebildete, in jeder Beziehung tüchtige und lebensfahrene Frau aus guter Familie sucht entsprechende Beschäftigung und freundliches Heim. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Gefällige Anfragen unter Chiffre M 1330 befördert die Expedition. [1360]

Zur Besorgung von Kindern und für Zimmerarbeit sucht ein junges Mädchen Stelle, das seit drei Jahren in solcher Weise bedient ist. Die Suchende kann Zeugnisse vorlegen und würde unter Umständen auch ins Ausland gehen. Der Eintritt könnte sofort geschehen. G. fl. Offerten unter Chiffre J 1342 befördert die Expedition. [1342]

Eine ganz gediegene und nach jeder Richtung zuverlässige Tochter oder alleinstehende Frau, die einen kleinen Haushalt reinlich und geordnet zu besorgen versteht und taktvollen Wesens ist, findet sofort gebuchte Stellung. Sie muss zur Selbständigkeit befähigt und geeignet sein, gegebenfalls an Stelle der abwesenden Hausfrau mit Fremden zu verkehren. Familienanschluss ist gesichert. Gef. Offerten mit Referenzen oder Zeugnissen und Photographebeilage, befördert die Expedition unter Chiffre B 1322. [1322]

Eine Tochter gesetzten Alters, mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau, event. zur selbständigen Besorgung eines kleinen Haushaltes. Gef. Offerten unter Chiffre F 1354 befördert die Expedition. [1354]

Für junge Eheleute in Territet wird für Oktober eine junge Tochter aus guter Familie als (H 10437 L)

Volontärin gesucht.

Familienleben, Gelegenheit, Französisch zu erlernen. Man wende sich an Mme. E. Rouilly, Professeur, in Territet (Waadt). [1359]

FLORENZ

Familien-Pension.

In einer angesehenen Familie (die Dame des Hauses ist Schweizerin) finden 1 oder 2 junge Mädchen, welche sich in der italienischen Sprache, in Musik und im Malen auszubilden wünschen, freundliche Aufnahme. Beste Referenzen und mässige Bedingungen. Adr.: Madame Biscuia, Via Vittorio Emanuele 50, Florenz. (H 10827 L) [1352]

Magenkranken

Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentgeltl. ein Heil-Verfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernden Heilung brachte. Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

4 Jahre lang litt ich an einem sehr hartnäckigen und schmerzhaften Magenleiden und konnte trotz vieler verschiedener Mittel nicht davon befreit werden. Da man mich nicht vor der 4. Jahres schriftl. Adr. an Herrn J. S. Popp b. Dr. Dr. Gosselin, Witten, Oberberg, Westfalen schickte. Dieser war vollständig zufrieden, und seit der Zeit ist das Leiden spurlos verschwunden. Diese glückliche Heilung veranlasst mich, allen Magenkranken Herrn Popp's einfache Kur bestens zu empfehlen. Derselbe sendet ein Buch und Frageformular ohne Kosten. [758] Marie Bachmann in Worb, St. Gallen, St. Bern.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Berner Kochkurse für Frauen und Töchter

gegründet 1889 vom

Kursleiter: Alex Buchhofer, Chef. Verfasser des „Schweizer Kochbuch“.

Lokal: Kirchgasse 2, vis-à-vis dem Münster, Bern.

Der nächste Kurs findet statt vom 23. September bis 25. Oktober. Für Auswärtswohnende Logis und Kost im Hause. Prospekte gratis und franko. (H 4186 Y)

Das „Schweizer Kochbuch“ prämiert mit golden Medaille der internat. Kochkunstausstellungen von Frankfurt a. M. 1900 und Paris 1901 kann bezogen werden, solid gebunden, gegen Fr. 11.50 in Buchholers Musterküche, Kraungasse 9, Bern. Tramhalt Kreuzgasse. [1353]

I. Zürcher Kochschule.

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer
Zeltweg 5 • Zürich • Zeltweg 5.

Der 126. Kurs beginnt am 30. September und umfasst die einfache, wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Dieser Kurs ist besonders günstig, da das Einmachen der Früchte in diesem vorkommt. Prospekte gratis. (Schülerinnenzahl bis heute über 2000.)

Zugleich empfiehlt das von mir herausgegebene Kochbuch, in zweiter, vermehrter und verbesserter Auflage, elegant gebunden, zum Preise von 8 Fr. Obige.

Hervorragendes Kräftigungsmittel



Somatose ist ein Albumosenpräparat und enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweiß und Salze). Regt in hohem Maße den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Nur echt wenn in Originalpackung.

[1351] ① 3896 H

Pension für junge Töchter

Mme Cosandier, Landeron.

Gründliche Erlernung der französischen und englischen Sprache, Musik, Handarbeiten, Einführung in die Hausheschäfte. Prächtige Lage. Familienleben. Preis 600 Fr. Prospektus von früheren Schülerinnen. (H 4390 N) [1336]

Damen-, Herren-, Knaben-

GROSSES SPECIALGEGESENTH. SCHWEIZ.
ODEN UND JONRR Fahrholz.
Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc.
Materweise: Massanfertigung. [1917]
Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.
Fertige Jaquette- u. Taillen-Costüme von 25 Fr. an.

Versäumen Sie nicht!!!

Lesen Sie Rauschs
Haarkur. Das Haar, seine Pflege, Krankheiten und deren Heilung. Preis 70 Rp. Direkt von J.W. Rausch, Emmishofen.

Vorteilhaft,
sehr empfehlenswert für
Kinder ist

Amyloform-Streupulver

ärztlich empfohlen. [1344]

C. Fr. Hausmanns
Hechtaapotheke, A.-G.
St. Gallen.

Übertragen ist bis jetzt
Prof. Dr. Liebers echter
Nervenkraft-Extrakt

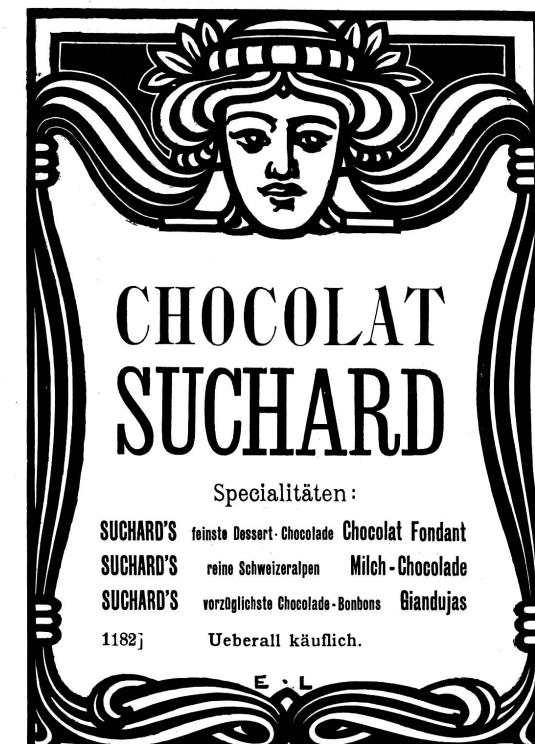


Schutzmarke: „J. & S. Stern.“

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten. Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückenschmerzen, Herzklappen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollution etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: Hecht-Apotheke St. Gallen, sowie in allen Apotheken der Schweiz und des Auslands.

Reine, frische Nidel-Butter

Liefert gut und billig [1146]
Otto Amstad in Beckenried (Unterw.).
„Otto“ ist für die Adresse notwendig.



Specialitäten:

SUCHARD'S feinste Dessert-Chocolade Chocolat Fondant

SUCHARD'S reine Schweizeralpen Milch-Chocolade

SUCHARD'S vorzüglichste Chocolade-Bonbons Giandujas

1182] Ueberall käuflich.

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

Kaysers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhüttet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Über 100 Dankesreden von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts. [1263]

Zu haben in den meisten Apotheken und besserem Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei

Fr. Kayser, Nährmittel-fabrik, St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

Terlinden & Co.

1114] vormals H. Hintermeister in Küsnacht

werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und retourniert in solider

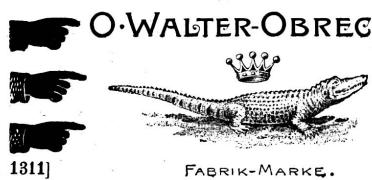
Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Migräne, Kopfschmerz

622] Antwortlich Ihres Geehrten teile Ihnen mit, dass sich keine Schmerzanfälle mehr eingestellt haben, und bin ich somit von dem qualvollen Leiden, Migräne, Kopfschmerz, befreit. Ich danke Ihnen bestens für Ihre briefl. Behandlung und die erzielte Heilung. Blumenhof, Kehrsatz b. Bern, den 25. März 1900. Ernst Marti.

Die Echtheit dieser Unterschrift beglaubigt: Benedikt Schmutz, Gemeindepräs., Kehrsatz. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.



1811] FABRIK-MARKE.

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm.

Ueberall erhältlich.

Stelle-Ausschreibung.

Die staatliche Erziehungsanstalt für Mädchen in Kehrsatz sucht auf 1. Oktober nächstthin eine patentierte Lehrerin, welche im Hauswesen bewandert ist und einer Anstaltsfamilie von ca. 12 Kindern vorstehen könnte.

Jahresbesoldung 1000—1200 Fr. nebst freier Station. Bewerberinnen mit erzieherischer Befähigung und praktischer Erfahrung wollen ihre Annmeldungen bis 15. September nächstthin einreichen der [1345]

Kantonalen Armendirektion in Bern.

Bern, den 28. August 1901.

Vereinfachtes und verbessertes Konservierungssystem zur Herstellung von Obst-, Gemüse- und Beeren-Konserven.



Jeder gut verschliessbare Kochtopf kann verwendet werden. Kein Umhüllen der Gläser nötig.

Praktischer, neu patentierter, verbesselter Verschluss, der ohne Unterschied für alle Gläsergrößen verwendbar ist.

Zahlreiche Referenzen von Haushaufen, Kochschulen und landwirtschaftlichen Vereinen. [1278]

Gratis-Prospekte mit genauer Anleitung umgehend franko.

E. Schildknecht-Tobler
ST. GALLEN.

Telephone Nr. 1072. Telephone Nr. 1072.
Modell 1899. + Patent 1856.

Berner Leinen

Nur garantiert reelles, dauerhaftestes eigenes Fabrikat. Jede Meterzahl. Spez. Brautaussteuern Monogr.-Stickerei. Billige Preise

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)
Leinenweberei mit elektrischen Betrieb und Handweberei [1262]

Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten
Um unangenehmen Verwechslungen vorzubeugen, ersuchen wir dringend um ge-
nane Beachtung unserer Adresse. Wir sind die einzige Leinenfirma von Langen-
thal und Umgebung, welche eigene mech. Leinenweberei betreibt und sind mit
den neuesten perfektesten Maschinen dazu ausgestattet.



Golliez Blutreinigungsmittel

oder

eisenhaltiger grüner Nusschalensyrup

bereitet von

Fried. Golliez, Apotheker, in Murten.

Ein 27jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechnigen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaftes Ersatz für den Leberthran bei Skropheln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüschen, Hautausschlag, rotem und aufgetriebenen Gesicht etc.

Golliez Nusschalensyrup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Skropheln oder Rhachitis leidenden Personen. [192]

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez Nusschalensyrup, Marke der „2 Palmen“. In Flaschen von 3 Fr. und Fr. 5.50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Erhältlich in allen Apotheken.

Suppen-Würze
Bouillon-Kapseln

MAGGI

Suppen-Rollen sind besser und beliebter als alle Nachahmungen. Diese einheimischen Produkte empfehlen sich durch hervorragende Qualität und Billigkeit. Stets frisch auf Lager in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften. [1347]

Flury's
Fussschweiss-Pasta
Schachtel gegen Nachnahme à Fr. 3.75
durch den Erfinder [1887]
V. Flury, Fabrikant, Biel (Bern).
Prospekte gratis und franko.

Empfohlen durch die „Schw. Frauen-Zeitung“.

Korsett

System

Dr. W. Schulthess

hat einen von den gewöhnlichen Korsetten abweichenden, ihr anatomischen Bau des Körpers begründeten Schnitt, ist sehr solid und angenehm zu tragen; ermöglicht ausgiebige Atmung und Ausdehnung des Magens. [1016]

Korsetten nach Mass in ganz solider Ausführung mit echt Fischbein-Einlagen und Hartgummistangen im Rücken, von Fr. 15.— an.

F. Wyss, Gesundheitskorsett-Fabrikation Mahlebuchstr. 21, ZÜRICH V. Man verlange gefl. Prospekt und Anleitung zum Massnehmen.

Lingerie.

Auswahlsendungen in brodierter Bandes und Entredoux für Damenwäsche und abgesetzte Vorhänge versendet J. Engeli, Broderies, Speisergasse 22, ST. GALLEN. [1298]

Marwede's Moos-Binden

(Menstruationsbinden) kosten p. Paket à 5 Stück 1 Fr. Gürtel 75 Cts. Jedes Band besteht aus 50 St. mit Gürtel Fr. 10.50 portofrei. Direkter Versand von der General-Vertretung für die Schweiz: [1222] Peters & Co., Zürich V, fo.c str. 61.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. fl. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Elastischer Corset-Gürtel
für Damen, die einen starken Leib und starke Hüften haben, macht eine elegante, schlanke Figur, kann leicht an jedem Corset befestigt werden, kein An nähen notwendig, bequemes, angenehmes Tragen, ist Frauen nach der Entbindung besonders zu empfehlen. Hüftentweite angeben.
Detail-Preis 8 Fr.
Zu beziehen durch die [1161] Gummi-Wirkerei Hofman
in Elgg (Kt. Zürich).
Ohne Gürtel: Starke Figur!
mit Gürtel: Schlanke Figur!

Trunksucht-Heilung.

[632] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befnde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein wundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilungsverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Werdli. Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Werdli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtammann Zürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertreter. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

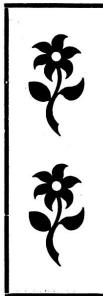
Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—
Für die Kleine Welt à " .60
Koch- und Haushaltungsschule à " .60

Promoter Versand per Nachnahme. —

Verlag und Expedition.

844]



Conditorei-Ausstellung MANNHEIM 1901 Goldene Medaille

Rooschüz

ROOSCHÜZ & CO. BERN.

= BONBONS
= WAFFELN
= BISCUITS
= ZWIEBACKS
= MARMELADEN



Handels-Institut „Merkur“ Horw bei Luzern.

Besonders zu empfehlen für moderne Sprachen: Französisch, Italienisch, Englisch. Alle Sprachen werden von Lehrern der betreffenden Nationalitäten unterrichtet. Mässige Preise. Prospekte zu Diensten.
1320]

Prof. T. Villa.

Franko-Lieferung

Damen- und Herren-
STRÜMPFE
Ohne Naht
Garantiert hochfarbig

REINWOLL-EINE IN SCHWARZ u. BEIGE das Paar zu FR. 1.25
BAUMWOLL-EINE IN DIAMANTSCHWARZ " " FR. 0.65
Referenzmuster werden paarweise abgegeben,
sonst werden blos Bestellungen von mindestens
einem halben Dutzend effectuirt.
Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen Nachnahme.
MECHANISCHE STRICKEREIEN
AARBÜRG.

Nur innerhalb der Schweiz.

Herren- und Damenstrümpfe	Ia Flor, lederfarben	Fr. 1.25
" "	Seide und Wolle, beige und schwarz	1.75
Herrensocken	{ roh und schwarz, Ia Macobaumwolle . . . zu Fr. 0.55	
(Fuss ohne Naht)	Vigogne, lederfarben und beige	0.55
	Ia Flor, roh, schwarz und lederfarben	0.75
	reinwollene, in schwarz und beige	0.75
	Seide und Wolle, in schwarz und beige	1.25
Fussspitze und Ferse verstärkt.		
		[1305]

Schwere Winterqualitäten in Wolle und „Seide und Wolle“ das Paar 20 Cts. mehr.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auskommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeföhrter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.

Walliser Trauben

schönste Auswahl, versendet
in Kisten von 5 Kilo brutto für 4 Fr.
franko [1362]

David Hilty

Weinbergbesitzer in Siders (Wallis).

Töchter-Institut „Flora“ Kronthal, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung u. gründlicher
Unterricht i. deutsch, franz. u. engl.
Sprache, Musik u. alle Fächern. Re-
ferenzen v. Eltern d. Pensionären.
Prospekte, Hochachtungsvollst [907]
Franz M. Brühmann-Heim.

Campagne Bel-Air

Landeron (Neuchâtel).

Pension pour jeunes filles. Soins affec-
tueux. Vie de famille. Parc. Prospec-
tus. Prix de pension Frs. 50. — par mois.
Situation magnifique. Air salubre. Se
recommandent (H 4150 N) [1312]
M. Cruchaud.

Katholisches Töchter-Pensionat

Faubourg du Crêt 21

Neuchâtel.

Für Prospekte wende man sich an die
Vorsteherin oder an das katholische Pfarr-
amt. Eintritt zu jeder Zeit. Referenzen zur
Verfügung. (H 4131 N) [1308]

Israelitisches

Knaben-Institut

Villa „Les Jordils“

Lausanne (französische Schweiz)

Referenzen und Prospekte zur Verfügung.

914] Direktor: B. Bloch.

Mädchen-Pensionat

Clos Java 3, Lausanne

Französisch, Englisch, Musik,
Zeichnen, Malerei, Haushaltung. [1187]
Madame Friedrich Sandoz.

[1219]

(Za 1935g)

NEUHEIT
Seidig, weich & stark
LANG-GARN
BESTES STRICKGARN
MAKO-STRICKGARN mit Seidenglanz

[1219]

Damen, Kinder

und schwächliche Personen, die an [1316]

Blutarmut, Bleichsucht

und den dahерigen Folgen leiden, finden in (Za 2176 g)

Dennlers Eisenbitter

ein erfolgreiches Heilmittel. — Man konsultiere den Arzt.

Zu haben in allen Apotheken und Drogerien. —

Jedem Fläschchen ist ein Prospekt mit Gebrauchsanweisung beigelegt.

35jähriger Erfolg.

Viele ärztliche Zeugnisse.

Für jede Dame

ist unser Corset „Sanitas“, Marque déposée Nr. 6300, in gesundheitlicher Beziehung von grösstem Wert.

Es zeichnet sich durch die porösen Brust- und Seiten-Gummileinsätze aus, so dass vermöge deren Dehnbarkeit, sowie der angebrachten ganz weichen Schliesse die inneren Organe nicht den geringsten Druck erleiden, und dabei graziöseste Figur zum Ausdruck gelangt.

Diese Sanitascorsets sind empfohlen durch die Herren Aerzte Prof. Dr. Eichhorst, und Prof. Dr. Huguenin in Zürich, und zu erhalten in allen besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften. [821]

Corsetfabrik Gut & Biedermann, Zürich und Brüssel.
Zürich 1894 — Diplom — Genf 1896.